

Studienverlaufsstatistiken für das Hochschulmanagement



Was sind Studienverlaufsstatistiken?

In Studienverlaufsstatistiken werden individuelle Studienbiographien verfolgt. Es wird semesterweise bilanziert, welche Ereignisse im Studienverlauf (Studienabbruch, Fachwechsel, Ablegen eines Exams, etc.) eintreten.

Was ist der Nutzen von Studienverlaufsstatistiken?

für die Hochschulstatistik:

- verzerrungsfreie Ist-Daten auf der Ebene von Studierendenkohorten
- Steuerungsrelevantes Wissen, Aufbau eines datenbasierten Qualitätsmanagements

für die Hochschulplanung:

- Entdecken wichtiger Entwicklungsbedarfe in Lehre und Studium
- Profilierung von Studiengängen und Lehreinheiten
- Innovationspotenziale in Lehrplanung und „Bildungsmonitoring“

für die Hochschulforschung:

- Prüfen zentraler Annahmen der Hochschulforschung
- Gesamtsicht auf die Hochschule (Vollerhebung studienbiographischer Daten)

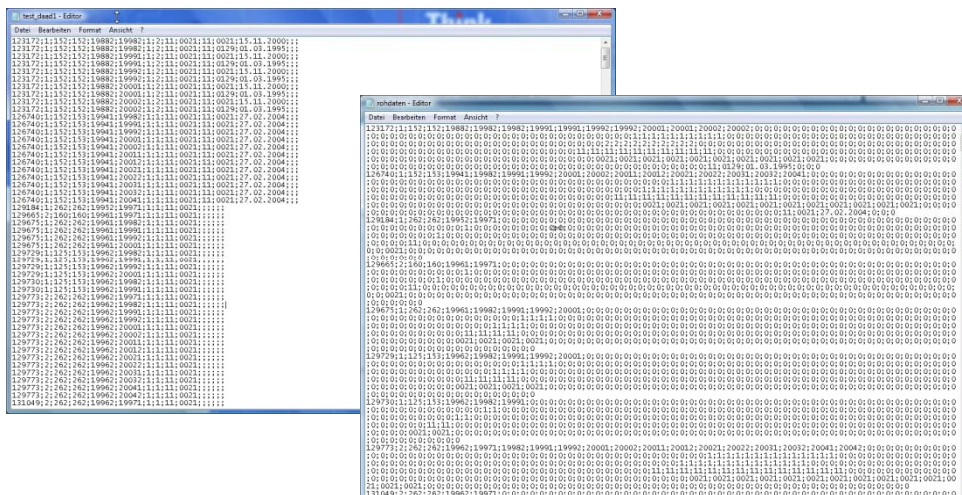
Ein Blick in die Praxis

Analyse von Studienverlaufsstatistiken an der Universität Potsdam seit 2005: DAAD-Projekt zur Dokumentation von Studienbiographien.

Ziel der Entwicklungsarbeit: weitere Automatisierung und Standardisierung der Verfahren; Aufbau von Kooperationen und Nachnutzung in den Hochschulen.

Stand des Projekts

- ✓ Dokumentation von Studienverläufen: Absolventenquoten und Abbruchquoten
- ✓ Auswertungen für Fächer und Studiengänge
- ✓ Differenzierungen (nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft, etc.)
- ✓ Erstellung von Auswertungsroutinen (Datenreports auf Fächerebene)
- ✓ Dokumentation des Fachwechsels und der Wechselquoten



Kontakt
Dr. Phipp Pohlenz,
Dipl.-Pol. Markus Seyfried

Universität Potsdam
Servicestelle für Lehrevaluation

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel 0331 977 1532
Fax 0331 977 70 1532
www.uni-potsdam.de/evaluation
www.pep.uni-potsdam.de